



Vertretungen der Öffentlichen Bibliotheken



Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken

BSB Bayerische StaatsBibliothek
Information in erster Linie

BVB BibliotheksVerbund Bayern



Staatsbibliothek zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

BSZ Bibliothekservice-Zentrum Baden-Württemberg



Schulungsunterlagen der AG RDA

ekz
bibliotheks service



HeBis
Information auf den Punkt gebracht



hbz
Wissen. Information. Innovation.



IDS
Informationsverbund Deutschschweiz



kobv



obv sg

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Schweizerische Nationalbibliothek NB

Normdaten in RDA

Umfassende Unterlagen zu einzelnen Themen
unter:

<https://wiki.dnb.de/display/ILTIS/Informationsseite+zur+GND>

Informationsseite zur GND

+ Hinzufügen ▾ ⚙ Extras ▾

🔒 64 Hinzugefügt von [Trunk, Daniela](#), zuletzt bearbeitet von [Trunk, Daniela](#) am 2014-08-18 ([Änderung anzeigen](#))

Willkommen im Wiki der Gemeinsamen Normdatei

[Allgemeine Informationen](#) | [Regeln](#) | [Erfassung](#) | [Codes](#) | [Redaktion](#) | [Umgang mit Altdaten](#) | [Rangfolge der Nachschlagewerke usw.](#) | [Formate](#) | [Indexierung und technische Informationen](#) | [RDA-Schulungsunterlagen](#)



Die Gemeinsame Normdatei (GND) enthält Datensätze für Personen, Familien, Körperschaften, Konferenzen, Gebietskörperschaften bzw. Geografika, Sachbegriffe und Werktitel.

Die GND wird kooperativ geführt und an der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) gehalten. Die GND-Normdaten stehen allen Interessenten in den Formaten MARC 21 Authority, MARC 21-xml und RDFxml kostenfrei unter der Lizenz CC0 zur Verfügung.

Die Informationsseite zur GND befindet sich im Aufbau. Für Fragen und Hinweise nutzen Sie bitte die Kommentarfunktion oder schreiben Sie an d.trunk@dnb.de.

Vom 1. Juli bis 15. Oktober 2014 steigen die GND-Teilnehmer in einem fließenden Übergang auf das neue Regelwerk RDA um. Das [alte GND-Wiki](#) läuft in dieser Zeit parallel.

Allgemeine Informationen

[Allgemeine Informationen zur GND](#)

[Bezug der GND und Mitarbeit in der GND](#)

Regeln

Normdatensätze für Personen, Familien, Körperschaften, Konferenzen und Gebietskörperschaften bzw. Geografika werden seit dem 1. Juli 2014 nach dem Regelwerk "Resource Description and Access" (RDA) erfasst. Das Regelwerk wird für den deutschsprachigen Raum durch Anwendungsregeln (AWR) und Erläuterungen (ERL) ergänzt.

[RDA-Toolkit](#)

[RDA-Anwendungsregeln und -Erläuterungen](#)





Normdatensätze für Sachbegriffe, Werktitel und weitere Geografika wie Bauwerke, Großplastiken, Wege, Naturparks usw. werden nach den "Regeln für den Schlagwortkatalog" (RSWK) erfasst. Den Werken der Musik liegen die "Regeln für die alphabetische Katalogisierung von Ausgaben musikalischer Werke" (RAK-M) zugrunde. Die Regeln werden durch GND-Übergangsregeln (GND-ÜR) und GND-Anwendungsbestimmungen

Was ändert sich in der GND/ was wird beibehalten?

- **Beibehaltung der Datenstruktur**
(Einführung von Familien ändert nichts)
- **keine Änderungen am Internformat**
- **gleiches Erfassungsformat, WinIBW unverändert**
- **MARC21-Austauschformat unverändert**



Was ändert sich in der GND/ was wird beibehalten?

- **RDA anstelle von UR und AWB** 
- **RDA-Toolkit wird neues Arbeitsinstrument** 
- **RDA-Terminologie teilweise verändert** 
(z.B. Veranstaltungen/Kongresse ->
Konferenzen,
Ansetzungsform -> *normierter Sucheinstieg*)
- **RDA-Anzeigeformat z.T. verändert** 

Begriffsdefinitionen 1

- Ein **Name** ist ein Wort, ein Zeichen oder eine Gruppe von Wörtern und/oder Zeichen, unter dem/der/denen eine Person / Familie / Körperschaft bekannt ist.
- Der **bevorzugte Name** ist der Name (die Namensform), der als Grundlage für die Ansetzungsform des Sucheinstiegs gewählt wird, der eine Person / Familie / Körperschaft repräsentiert.

Begriffsdefinitionen 2

- Ein **abweichender Name** ist ein Name (eine Namensform), unter dem eine Person / Familie / Körperschaft bekannt ist und der sich von dem Namen unterscheidet, der als bevorzugter Name für diese Person / Familie / Körperschaft gewählt wurde.

Begriffsdefinitionen 3

- Ein **Sucheinstieg** ist ein Name, ein Ausdruck, ein Code usw., der eine bestimmte Person / Familie / Körperschaft repräsentiert.
- Zu unterscheiden sind zwei Arten von Sucheinstiegen:

Begriffsdefinitionen 4

- Der **normierter Sucheinstieg** ist der standardisierte Sucheinstieg, der eine Entität repräsentiert. Der normierte Sucheinstieg, der eine Person / Familie / Körperschaft repräsentiert, setzt sich aus dem bevorzugten Namen der Person / Familie / Körperschaft und ggf. Ergänzungen zusammen

Beispiel:

Bevorzugter Name: Smith, John

normierter Sucheinstieg: Smith, John, 1832–1911

Die Ergänzungen müssen teils erfasst werden, teils werden sie maschinell hinzugezogen (Lebensdaten)

Begriffsdefinitionen 5

- Ein **zusätzlicher Sucheinstieg** ist eine Alternative zum normierten Sucheinstiegs der eine Entität repräsentiert. Ein zusätzlicher Sucheinstieg, der eine Person / Familie / Körperschaft repräsentiert, setzt sich aus dem abweichenden Namen der Person / Familie / Körperschaft und gegebenenfalls Ergänzungen zusammen.

Kernelemente

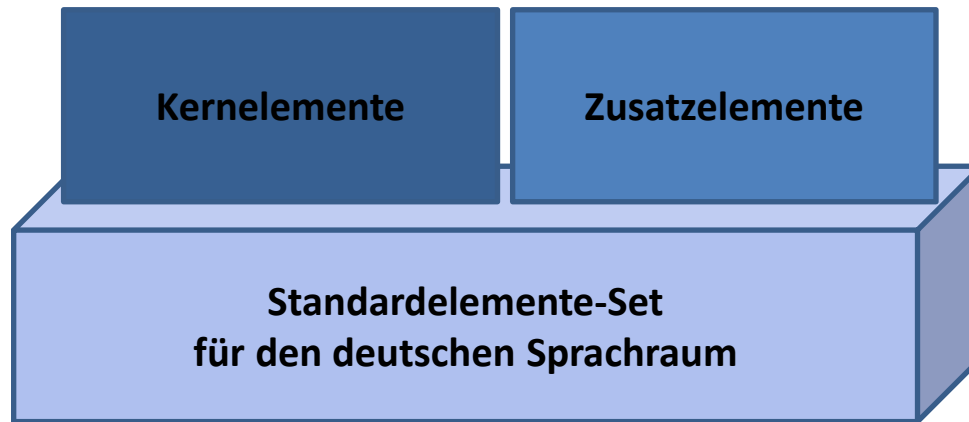
Kernelemente (core) sind – wenn zu ermitteln – immer anzugeben.

Einige dieser Kernelemente gelten nur dann als Kernelement, wenn bestimmte andere Elemente nicht besetzt werden können oder wenn sie zu Unterscheidungszwecken angegeben werden müssen (core if).

Kernelemente und Zusatzelemente

- Ein Kernelement ist eine Mindestanforderung zur Identifizierung einer Entität (z. B. einer Person, eines Titels).
- Die Kernelemente für Personen, Familien und Körperschaften sind im Kapitel 8.3 der RDA aufgelistet.
- Für den deutschsprachigen Raum sind weitere Elemente zur tieferen Erschließung von Ressourcen festgelegt worden (Zusatzelemente).
- Kernelemente und Zusatzelemente bilden zusammen das Standardelemente-Set.
Alle Elemente des Standardelemente-Sets stellen einen verbindlichen Mindeststandard für die Katalogisierung im deutschsprachigen Raum dar.

Standardelemente-Set



Auszug aus dem Standardelemente-Set für Normdaten

Legende:

* = Core
** = <u>core if</u>
+ = Zusatzelement

RDA-Nr.	Element	englisch	deutsch	Anmerkung
8.10	+	Status of <u>identification</u>	Status der Identifizierung	
8.11	+	<u>Undifferentiated name indicator</u>	Indikator für nicht individualisierte Namen	
9.2.2	*	Preferred name for the person	Bevorzugter Name der Person	
9.3.2	*	Date of <u>birth</u>	Geburtsdatum	Wird in der GND in einem separaten Feld erfasst; , MARC-Auslieferung als Teil des Sucheinstiegs
9.3.3	*	Date of <u>death</u>	Todesdatum	Wird in der GND in einem separaten Feld erfasst; , MARC-Auslieferung als Teil des Sucheinstiegs
9.3.4	**	Period of activity of the person	Tätigkeitszeitraum der Person	Wird in der GND in einem separaten Feld erfasst. Wird nicht als Teil des Sucheinstiegs herangezogen

Kernelemente für Personen

- Bevorzugter Name der Person
- Titel der Person (bei weltlichen und geistlichen Herrschern, Adligen o. Ä.)
- Geburtsdatum
- Todesdatum
- Sonstige zur Person gehörende Kennzeichnung (bei Heiligen, Geistern etc.)
- Beruf oder Beschäftigung (bei einer Person, deren Name aus einer Phrase oder einer Benennung besteht, die nicht an eine Person denken lässt)
- Identifikator für die Person (IDN)

Kernelemente für Körperschaften

- Bevorzugter Name der Körperschaft
- Identifikator für die Körperschaft

Zusatzelemente für Körperschaften

- Bevorzugter Name des Ortes des Hauptsitzes
- sonstige zur Körperschaft gehörende Kennzeichnung
- in Verbindung stehende Institution

Zusätzliche Kernelemente für Konferenzen

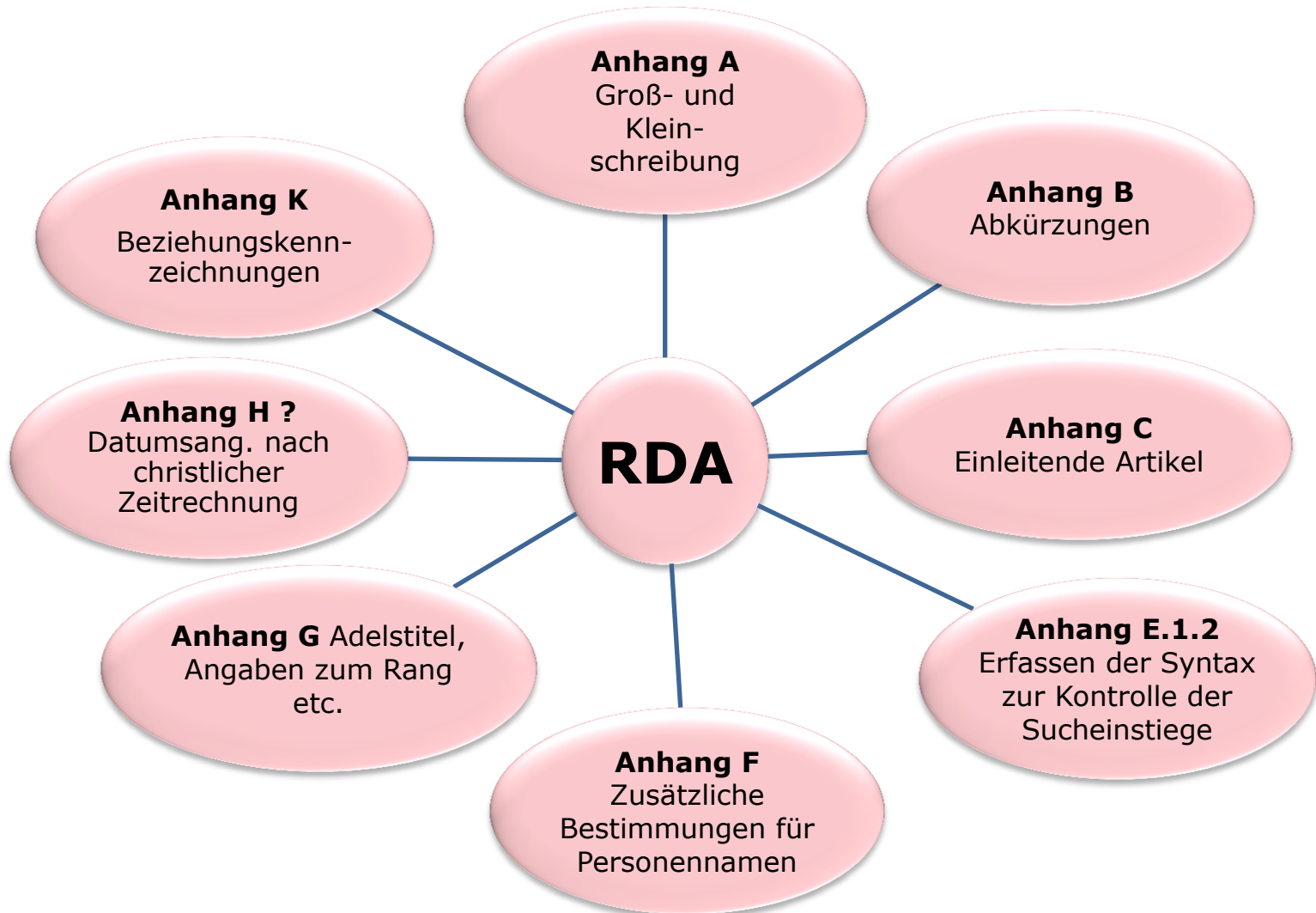
- Ort einer Konferenz usw.
- Datum der Konferenz
- Zählung einer Konferenz usw.
- In Verbindung stehende Institution (bei Konferenzen usw., wenn der Name der Institution eine bessere Identifizierung bietet als der lokale Ortsname oder wenn der lokale Ortsname nicht bekannt ist oder nicht einfach ermittelt werden kann)

Normdaten – RDA-Kapitel 8, 9, 10, 11 und 16

Struktur der Kapitel:

- Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften (RDA 8)
- Name (RDA 9.2, 10.2, 11.2, 16.2)
 - Wahl und Erfassung des bevorzugten Namens
 - abweichender Name
- Sonstige identifizierenden Merkmale (RDA 9.3 ff., 10.3 ff., 11.3 ff, 16.3)
- Bildung von Sucheinstiegen (RDA 9.19, 10.11, 11.13, 16.4)
 - normierte Sucheinstiege
 - zusätzliche Sucheinstiege
- Anhänge

Anhänge



In Kapitel 8: Grundsätzliche Aussagen zu

Großschreibung:

- Die Regeln für die bevorzugten oder abweichenden Namen entsprechen den Rechtschreibregeln für die jeweilige Sprache; s. dazu Anhang A.
- Die in A.2, A.11, A.13, A.16 genannten Regeln gelten für die englische Sprache.
- Vorrang haben die Regeln der jeweiligen Sprache, also A.33-A.55 – Auswirkungen auf Körperschaften beachten!

In Kapitel 8: Grundsätzliche Aussagen zu

- Akzente und diakritische Zeichen:

Schreiben wie in der vorliegenden Ressource;
wenn allerdings klar ist, dass ein Akzent zum
Namen gehört, dieser in der Vorlage aber fehlt,
wird er ergänzt

In Kapitel 8: Grundsätzliche Aussagen zu

Bindestriche:

- Angeben, wie von der Person selbst verwendet. Bei transliterierten Namen die jeweiligen Regeln dazu anwenden.
- Bei Körperschaften müssen bei transliterierten Namen ebenfalls die Regeln für die betreffende Sprache beachtet werden

In Kapitel 8: Grundsätzliche Aussagen zu Abstand zwischen Initialen und Akronymen:

- Bei Personen: weiterhin Spatien
- Bei Körperschaften:
NEU:
Keine Leerzeichen zwischen Initialen oder
Akronymen mit Punkt
U.S. and Foreign Commercial Service
L.I.F.E. Choir

Keine Leerzeichen, wenn in der Vorlage ohne
Punkt hintereinander geschrieben:
OECD

In Kapitel 8: Grundsätzliche Aussagen zu

- Abkürzungen:

Werden nach Anhang B.2 a) erfasst; d.h. wenn die selbstgebrauchte Namensform eine Abkürzung enthält, wird diese verwendet.

Teil B.2 b) nicht anwenden – die Anwendung von Abkürzungen bei geografischen Namen wird noch diskutiert. Bis zur Klärung die bisherigen GND-Regeln weiter anwenden.

Anwendungsregeln und Erläuterungen

- Anwendungsregeln legen den Umgang mit den verschiedenen Optionen und Alternativen in RDA fest und konkretisieren im Bedarfsfall den Regelwerkstext für die deutschsprachige Anwendung.
- Darüber hinaus gibt es Erläuterungen zu zahlreichen Regelwerksstellen
- Anwendungsregeln und Erläuterungen bilden zusammen die Anwendungsrichtlinien. Sie sind im Toolkit enthalten und können über den Button (D-A-CH) aufgerufen werden.

9.19.1 Normierter Sucheinstieg, der eine Person repräsentiert

9.19.1.1 Allgemeine Richtlinien zur Bildung von normierten Sucheinstiegen, die Personen repräsentieren LC-PCC PS 2014/04 D-A-CH

Wenn Sie einen normierten Sucheinstieg bilden, um eine Person zu repräsentieren, verwenden Sie den bevorzugten Namen für die Person (siehe [9.2.2 RDA](#)) als Grundlage für den normierten Sucheinstieg.

BEISPIEL

Fitzgerald, Ella


Bevorzugter Name für die Person: Ella Fitzgerald

D-A-CH AWR für 9.19.1.1

[RDA](#)

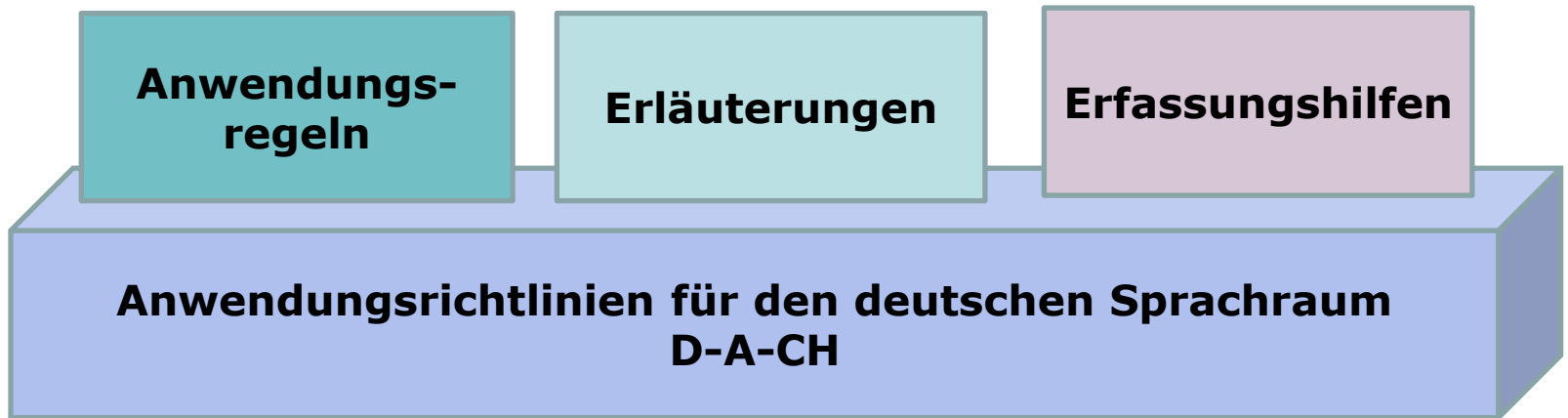
ALLGEMEINE RICHTLINIEN ZUR BILDUNG VON SUCHEINSTIEGEN, DIE PERSONEN REPRÄSENTIEREN

Erläuterung:

Wenn keine Lebensdaten oder andere Merkmale vorhanden sind, die nach der Individualisierungsrichtlinie zur Bildung eines Normdatensatzes für eine Person ausreichen, dann erfassen Sie den Namen als undifferenzierten Namen je nach der Entscheidung Ihrer Institution entweder als Namenssatz in der GND oder als Textstring. Zu den Voraussetzungen für die Individualisierung von Personen vgl. [EH-P-16](#) .

[Stand: 04/2014]

Anwendungsrichtlinien



Erfassungshilfen

- Beispiele in der aktuellen deutschen Ausgabe des Toolkits entsprechen ggf. nicht den Anforderungen im deutschen Sprachraum
- Sowohl AWR als auch ERL sind formatneutral formuliert; auch die (wenigen) Beispiele sind im Anzeigeformat dargestellt
- Formatgetreue Erfassung wird deshalb in eigenen Erfassungshilfen beschrieben. Diese enthalten:
 - die entsprechenden RDA-Stellen,
 - die AWR und
 - die ERL zu dem Thema
- Es wird erklärt, wie etwas in PICA und Aleph erfasst werden soll und warum
- Aus den RDA wird über die AWR und ERL auch auf die Erfassungshilfen verlinkt

Erfassungshilfen

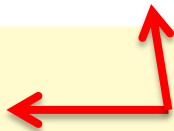
9.2.2.9.5 Wörter usw., die eine Verwandtschaft anzeigen, nach dem Nachnamen D-A-CH

.....

Für andere Sprachen als Portugiesisch erfassen Sie ähnliche Termini (z.B. *Jr.*, *Sr.*, *filis*, *père*) und Ziffern (z. B. *II*) nach dem oder den Vornamen der Person, nach einem Komma.

BEISPIEL

Saur, Karl-Otto, Jr.



Erfassungshilfe:

Zählungen, Beinamen, Gattungsnamen, Territorien, Titulaturen

EH-P-03

Wörter usw., die dem Nachnamen folgen und eine Verwandtschaft anzeigen

Ausdrücke und Ziffern, die eine Verwandtschaft anzeigen, vgl. [9.2.2.9.5](#), werden nach dem Vornamen nicht mit den Deskriptionszeichen „,_“ (Komma, Spatium) angefügt, sondern in einem eigenen Unterfeld (Ausdrücke in PICA: \$l, Aleph: \$l, Ziffern in PICA: \$n, Aleph: \$n) erfasst. Ob die

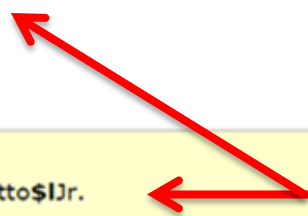
|
↑

Beispiele:

PICA3

100 Saur, Karl-Otto\$Jr.

100 Hatfield, Frederick C.\$nII.



Exkurs: Adressen von Personen oder Körperschaften

Geregelt in RDA 9.12 (Personen) und 11.9 (Körperschaften)

- Post- oder E-Mail-Adressen von lebenden Personen werden nicht angegeben
- bei Körperschaften wird keine Post- oder Mailadressen angegeben.
Die URL der Webseite kann wie bisher (im Feld 670) erfasst werden

Exkurs: Tätigkeitsbereich der Person oder Körperschaft

Geregelt in RDA 9.15 (Personen) und 11.10 (Körperschaften)

Bei Personen können Tätigkeitsbereiche zusätzlich oder statt eines Berufs erfasst werden, möglichst als Link zum Sachschlagwort

Bei Körperschaften wird der Tätigkeitsbereich nur in der Sacherschließung erfasst

Exkurs: Geschichte der Familie oder Körperschaft

Geregelt in RDA 10.9 (Familien) und 11.11 (Körperschaften)

Die Angaben werden im GND-Datensatz als biografisch-historische Angaben erfasst; bei Körperschaften nur durch die Sacherschließung

Exkurs: Identifikator für die Person / Familie / Körperschaft

Geregelt in RDA 9.18 (Personen), 10.10 (Familien),
11.12 (Körperschaften)

Die GND-Identifikationsnummer wird automatisch
vergeben und dient als Identifikator für die Entität

Kennzeichnung neuer Normdatensätze

Neue RDA-gemäße Normdatensätze werden in der GND gekennzeichnet:

Ab dem 01.07.2014

667 rda

ab 16.09.2014:

040 \$erda

(ab dem 16.09. kann das Feld 040 über die Online-Schnittstelle ausgeliefert werden)

Kennzeichnung von nach RDA bearbeiteten Normdatensätzen

- Redaktionell überarbeitete Normdatensätze sollen ebenfalls die Kennzeichnung in 040 / 667 erhalten.
- Damit soll die Nachnutzung in den Fällen erleichtert werden, wenn der bevorzugte Namen nach RDA ggf. von dem bisherigen bevorzugten Namen abweicht.
- Datensätze sollen aber nicht an die Redaktion gemeldet werden, wenn der bisherige bevorzugte Name nach RDA richtig ist!

Kennzeichnung von nach RDA bearbeiteten Normdatensätzen

- Bei Körperschaften sollen alle verwendeten Datensätze, wenn nötig, nach RDA umgearbeitet werden.
- Verknüpfte Datensätze und hierarchisch damit verbundene Datensätze können von Redaktionen bearbeitet werden; dazu gibt es Richtlinien der einzelnen Verbände bzw. Bibliotheken

Welche Regelungen zu Normdaten treten erst 2015 in Kraft? 1

- Die bibliografische Beschreibung erfolgt bis 2015 nach RAK.
- Für Entitäten, die für die Erschließung nach RAK nicht benötigt werden, werden keine Normdatensätze angelegt und verknüpft.
- Ggf. werden diese Normdatensätze bereits in der Sacherschließung verwendet

Welche Regelungen zu Normdaten treten erst 2015 in Kraft? 2

Noch nicht angewendet werden die Regeln für folgende Sachverhalte:

- Familien - nicht für die FE verwenden
- Konferenzen, die nach RAK nicht für die FE verwendet werden
- Organe von Gebietskörperschaften, die nach RAK nicht für die FE verwendet werden
- Amtsinhaber als Teil der Körperschaft (bisher sind die Titel nur unter der Person erfasst)
- Projekte, Programme usw., die nach RAK nicht für die FE verwendet werden